

Saale-Beitung.

werden die Gehepatene Kolonien...

Erscheint täglich zweimal...

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle...

Vierundbierziger Jahrgang.

Nr. 561.

Halle a. S., Donnerstag, den 1. Dezember.

1910.

Deutscher Reichstag.

90. Sitzung, Mittwoch, den 30. November.

Am Tische des Bundesrats: Dr. Dehnbach, Baum...

Zufolge der Tagesordnung steht zunächst ein mündlicher Bericht...

Erfolgsverfolgung des Abgeordneten Dr. Pagnide wegen Lieberhaltung ortspolizeilicher Vorschriften

Verdichtlicher Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

Abg. Dose (Wpt.) beirrt mit acht Bänden unter förmlicher Seiteite der Tribüne...

lösung schuldig machen durfte, die mit Zuchthausstrafe bedroht wird.

Das Kurpfuhergesetz.

Dritte Lesung des Entwurfs eines Gesetzes gegen Mißstände im Heilmessen.

Staatssekretär Dehnbach: Die Mißstände, die sich aus der Ausübung der ärztlichen Praxis durch nicht approbierte Personen ergeben haben...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Jund (nl.) teilt mit, daß die Lieberhaltung Dr. Pagnides darin besteht...

Abg. Dr. Henning (nl.) vertritt den Standpunkt der Ärzte, für die Vereinfachung einzelner Verze dürfte man nicht den ganzen Stand verantwortlich machen...

Abg. Henkel (Wp.): 1899 waren aus die Verze für Kurierfreiheit, weil sie glaubten, daß das Publikum sich selbst schützen werde...

Abg. Lottmann (Wp.): Das Schicksal der Vorlage ist noch unklar, denn noch hat sich keine Partei geäußert...

Das Haus verlegt sich, Donnerstag 1 Uhr: Weiterberatung und Interpellationen über die Nebelbälge.

Deutsches Reich.

Bodenreformer und Verzuwachsungsteuer.

In der „Schiffen Zeit.“ vom 30. November nimmt der Bürgermeister Weichen...

Der Feuerbezirksrat Standpunkte hält er die Verzuwachsung als Reichsteuer für unhaltbar...

Der Reichstag hat sich für die Verzuwachsung als Reichsteuer für unhaltbar...

Der Reichstag hat sich für die Verzuwachsung als Reichsteuer für unhaltbar...

Der Reichstag hat sich für die Verzuwachsung als Reichsteuer für unhaltbar...

Der Reichstag hat sich für die Verzuwachsung als Reichsteuer für unhaltbar...

Der Reichstag hat sich für die Verzuwachsung als Reichsteuer für unhaltbar...

Vermischtes.

Inaufgeklärte Mordtat.

In der Nähe von Ungers haben zwei Soldaten eines Drag...

Bei den Zwergen von Neu-Guinea. Eine Anzahl von englischen Gelehrten unternimmt gegenwärtig Expeditionen ins Innere von Neu-Guinea...

Der Hauptleiter der Expedition vor, dem folgenden Namen nicht zu vergessen ist: Die Karawane befindet sich gegenwärtig auf einem Hochplateau der Gebirgsseite „Charles Cove“...

Drei Bandendirektoren verurteilt. Aus Kopenhagen wird telegraphisch: Der oberste Gerichtshof verurteilte die drei Direktoren...

Letzte Nachrichten.

Auflösung der Duma?

Petersburg, 30. Novbr. Die Otkobrien haben in vertraulicher Sitzung den Dumaspräsidenten Guskow beauftragt, dem Kaiser in der nächsten Audienz Bericht zu erstatten über die Situation...

Unwetter und Hochwasser.

Mannheim, 30. Novbr. Infolge des raschen, anbrechenden Schneefalles werden die Flüsse rauh. Der Neckar führt Hochwasser, sein Wasserstand beträgt 5,84; nicht so stark ist der Rhein gestiegen...

Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 30. Novbr. Gegenüber den verbreiteten unrichtigen Nachrichten über große bei einer Berliner Depositionsbank vorgenommene Unterhaltungen teilt die Deutsche Bank mit, daß die Veruntreuungen 73.500 Mk. betragen und ohne Fälligkeit der Bücher gesehen sind...

Verurteilung Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg. Für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Eisenbahn, für Ausland und Letzte Nachrichten, Karl Reiterer; Feuilleton, Vermischtes u. Martin Feuchtwanger; für den Interenten: H. Albert Barth. Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.

Die Nummer umfaßt 8 Seiten. Sämtlich Unterhaltungsblatt.

19. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. November vormalts. Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table with lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 5th class of the Prussian lottery.

19. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. November nachmalts. Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table with lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 5th class of the Prussian lottery (repeated).

Sport-Nachrichten.

Johnson schwer erkrankt. Der Boxer Weltmeister Jack Johnson ist schwer erkrankt und muß sich jetzt einige Zeit von seiner Sporttätigkeit vollständig zurückziehen.

19. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. November vormalts. Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table with lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 5th class of the Prussian lottery (repeated).

19. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. November nachmalts. Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table with lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 5th class of the Prussian lottery (repeated).

Unterhaltungsblatt.

Eine lustige Hochzeitsreise. Roman von Fritz Heitner (Hort). Die erste Abhandlung. Stige von James Baumann (Schluß). Literatur.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 209,50, Diskonto 193,50, Deutsche Bank 259,75, Berliner Handelsgesellschaft 170, Dresdner Bank 162,75, Russische Anleihe von 1902 93, Türkenlohe 178,50, Lombarden 21,62, Kanada 197,12, Baltimore 107,50, Laurahütte 171,75, Harpen 186, Bochumer Guss 228,13, Gelsenkirchener 213,25, Harpen 186, Bochumer Guss 228,13, Phönix 245,75, A. E. G. 266,37, Deutsch-Luxemburg 205,37, Hamburg Paketfahrt 144,25, Nordd. Siemens & Halske 245,75, Hamburger Strassenbahn 188,75, Warschau Lloyd 107, Grosse Berliner Strassenbahn 188,75, Warschau Lloyd 107,25, Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Julius Berger 2, C. Zement 3,50, Brechma 3, Maschinen 5, Kronprinz Metall 3, Gieseler 3,50, Kammerliche Werke 2,50, Union chemische Werke 2,50, Nitratfabrik 2,50, Weiler ter Meer 2,75, Deutsche Tiefbohr-Ges. 3, Neue photograph. Ges. 4, Gebhardt & König 4, Rosenthal Porzellan 4, Steana Romana 3, Schweizer Glashütte 4, Zimmermann 5,25, Stöhr Kammern 4, Rositzer Braunkohlen 3, Aktien 3,25, Kattowitz Bergbau 2, Assitzer Braunkohlen 3, Aktien 3,25, Hofel Brauerei 2, Böhmisches Brauhaus 3, Bolle in der Grotte 4, Eckert Maschinen 2,50, Sächsische Webstuhl 2,50, Reichster Farben 6,75, Aplerbecker Bergwerk 14,50, Bismarckhütte 2,25.

Zum Kassamarkt. Berlin, 30. Nov. 4% Badische Staats-Anleihe 99,00, 18. 101,25G, 4% Bayerische Staats-Anl. 100,93, Anl. Bayerns Staats-Anleihe 98, 1913 101,50G, 4% Schwarz-Sondershausen „ 99, 3 1/2% Württemberg. Staats-Anleihe 81-83 99, 3% Kammerliche Schuldversch. gar. „ 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900- „ 4% Darmstadt-Stadt-Anl. 1900 um 18 100,20, 4% Dessauer Stadt-Anleihe 1898 „ 4% Desseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Londoner Börse vom 30. Nov. Es notierten: Fugl. Konsole 78,75, Rio 120,00, Gold 1,46, Goldfields 5,68, Steel com. 78,75, Steel prior. 112,00, Hand Mines 8,37, Anacondo 5,60.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Berlin, den 30. Nov.

| | Geld | Brief | Immo | 7650 | 7750 |
|---------------------|---------|---------|--------------------|---------|---------|
| Alexander-Kalk-V.A. | 12.000 | 12.100 | Luzern | 6500 | 6900 |
| Alexander-Kalk-V.A. | 6750 | 6000 | Johannsdorf | 4800 | 5200 |
| Beseneider | 16.000 | 17.000 | Justus 1 | 17 | 119 1/2 |
| Burbach | 7200 | 7500 | Kaisersfeld | 10.800 | |
| Cassidant | | | Kirgersfeld-Akt. | 132 | 133 |
| Cassidant | 6900 | 8500 | Ludwigshafen | 100 1/2 | 102 |
| Chemnitz | 162 | | Neustadt-Anl. 1900 | | 14.900 |
| Chemnitz | 5100 | 5300 | Reichskrone | | |
| Chemnitz | 118 1/2 | 114 1/2 | (Lossa) | 1900 | 2000 |
| Chemnitz | | | Roland | | 120 |
| Chemnitz | 20.700 | 21.500 | Bonnberg (Akt.) | | 300 |
| Chemnitz | 6500 | 6900 | Rothberg | 3450 | 3000 |
| Chemnitz | | | Sachsen-Wetzlar | 7800 | 7900 |
| Chemnitz | 5200 | 8300 | Sonneberg | 6200 | 6300 |
| Chemnitz | 90 | 91 | Sonneberg | 117 | 117 |
| Chemnitz | 3 | 300 | Stannitz | 119 | 111 |
| Chemnitz | 2700 | 2750 | Waldschütz | 14.250 | 14.900 |
| Chemnitz | 8300 | 8450 | Waldschütz | | 22.500 |
| Chemnitz | 6350 | 6400 | | | |

Vom Markt für Gespinste.

Von fachmännischer Seite gehen uns folgende Mitteilungen zu: Die Situation am Markt für Gespinste aus Flachs, Jute, Baumwolle ist überaus ernst, denn die Rohmaterialien gehen immer höher. Die Jutekartenspinner sind bis in das III. Quartal 1911 verflochten, verkaufen zu Konventionspreisen entweder gar nicht oder nur mit einem Aufschlag von 2-3 Pf. per kg. Mit Flachs garn sind die Aussichten für den Käufer ebenfalls sehr ungünstig. Zwei Drittel der Spinnereien verkaufen für 1911 gar nichts, weil sie nicht wissen, wie sich die Preise für Rohmaterial gestalten werden. Zurzeit sind sie enorm hoch; der Spinner kommt mit dem Aufschlage, den er bis jetzt erzielt, nicht durch; das darin haben wir bedeutende Erhöhungen zu erwarten. Für die Webereien ist die Lage heute kurz genommen die, er tut am besten, so wenig wie möglich zu verkaufen, nur erst bei dringender Nachfrage, die unabweislich ist, da der Konsum doch wieder befriedigt werden will, seine Verkäufe vornehm. Wer daher für 1911 auf billigere Preise rechnet, wird arge Enttäuschungen erleben.

Westfälische Stahlwerke.

In der Generalversammlung wurde wiederum nichts weniger als Befriedigendes berichtet. Einigen der Beteiligten ist die Frage nach den Gründen für die Entlassung des früheren Generaldirektors Kayser lehnte der Aufsichtsrat unter Hinweis auf den schwebenden Rechtsstreit mit ihm ab.

Vom ober-schlesischen Kohlenmarkt.

Nach der „Breslauer Morgenzeitung“ blieben die Absatzverhältnisse für die ober-schlesischen Gruben auch in den letzten 3 Tagen wieder gut und es lässt sich fast mit Bestimmtheit sagen, dass die Versandziffern dieses Monats eine Höhe aufweisen werden, wie man sie im ober-schlesischen Bezirk noch nicht erlebt hat.

Vereinsbank in Frankfurt a. O. Von informierter Seite wird der „Voss. Ztg.“ mitgeteilt, dass ein abschließendes Urteil über den Stand des Unternehmens noch nicht möglich ist. Die Treuhandverwaltung, welche eine genaue Revision vornimmt, wird ihre Arbeit erst in den ersten Tagen der nächsten Woche beendet haben. Jedemfalls kann aber erneut mit Bestimmtheit versichert werden, dass die Depositionsläubiger voll befriedigt werden können, so dass ein Konkursantrag nicht in deren Interesse liegt. Der Verlust, der die Aktionäre treffen wird lässt sich ausserhalb nicht ziffermässig angeben, da anzunehmen ist, dass bei der Abwicklung der Hypothekengeschäfte sich noch gewisse Summen einbringen lassen. Die beteiligten Grossbanken werden jedoch in keiner Weise betroffen, weil sie für ihre Forderungen an die Vereinsbank voll gedeckt sind. Die hin und wieder auftretenden Gerüchte von einem unabweisbaren Konkurs annehmen nach unseren Informationen jeder Begründung, da die Banken unter Führung der Reichsbank, die ebenfalls beteiligt ist, des Bestrebens zeigen, das Institut zu stützen. Die Vereinsbank beruft auf den 15. Dezember eine ausserordentliche Generalversammlung ein, welcher der Status und bekanntlich ein Antrag auf Liquidation vorgelegt werden soll. Dieser wird bestimmt angenommen werden, da die Verwaltung im „Finanzministerium“ nach den Grossaktionären handelt. Das Institut wird seine Kassen nicht mehr öffnen. Zur Unterstützung der dortigen Geschäftswelt hat die Dresdner Bank gestern in Frankfurt a. O. eine Filiale eröffnet, diese wird den Depositionslägern der

Vereinsbank, ähnlich wie dieses bei der Niederdeutschen Bank geschehen ist, ihre Guthaben bevorzugen.

Eisenacher Gewerbank. Die Generalversammlung lehnte den Kauf der Bank durch die Thüringer Landesbank in Weimar ab.

Bankfallissement infolge von Veruntreuungen. Bei der Volksbank in Biel (Schweiz) sind das Aktienkapital und der Reservefonds, die zusammen über 3,3 Mill. Franken betragen, infolge von Veruntreuungen seitens der Direktoren und leichtsinniger Geschäftsführung verloren.

Kapitalerhöhung und Dividende. Die Direktion der Schuckert-Gesellschaft dürfte auf der Tagesordnung der Bilanzsitzung vom 30. d. M. einen Antrag auf Erhöhung des Kapitals um ca. 10 Mill. Mark zwecks Übernahme von neuen Siemens-Schuckert-Aktien stellen. Die Dividende wird in Aufsichtsratskreisen auf 6-7 Proz. geschätzt.

Ein internationaler Baumwollkongress wird im Juli 1911 in Barcelona stattfinden.

Internationaler Flachs-kongress. Anfang des nächsten Jahres wird in Moskau ein Kongress abgehalten werden, der sich mit dem Flachsbau und dem Flachshandel befassen wird. Ausserdem sollen Massnahmen behufs staatlicher Unterstützung der Flachskultur in Russland besprochen werden.

Produktionseinschränkung in der italienischen Baumwoll-Industrie. Die Produktionseinschränkung der italienischen Baumwollspinnerei ist vorläufig bis Ende Januar verlängert worden. Inzwischen sollen Versuche gemacht werden, diese Betriebs-einschränkung durch den Verkauf von 1911 ab weitere 12 Monate aufrecht zu erhalten. Ausserdem ist die Bildung eines Preis-syndikats für die Spinner sowie der Webereien von rohen Stoffen geplant.

Eine Verschlechterung der argentinischen Ernteaussichten. Aus Buenos Aires meldet die „Agence Havas“: „Da in der Gegend von Macachin die Ernte infolge der Trockenheit vorzeitig ist, sind die dort wohnenden russischen Kolonisten in Not geraten. Sie drohen die Löhden, deren Besitzer ihnen den Kredit verweigern, zu plündern. Auf Intervention des russischen Geschäftsträgers hin hat die Regierung Massnahmen ergriffen, um Ruhestörungen zu verhindern. Sie wird Unterstützungen und Saatörten an die Kolonisten verteilen lassen.“

Der Deutsche Waldzählbericht beschloss, den Verkauf für das erste Quartal 1911 zu unveränderten Preisen (Grundpreis 130 Mk.) fortzuführen.

Maschinenfabrik Kappel, Akt.-Ges. in Chemnitz. Die Direktion hat einen Aktionär mitgeteilt, dass der von der Vorkündlichen Maschinenfabrik gewonnene Prozess immer jedwede Bedeutung für die Interessen ihrer Fabrik sei.

Neue Photographische Gesellschaft. Die Verwaltung teilt mit, dass die Sanierung gesichert ist, da die Zuzahlung über die festgesetzte Mindestzahl (2500 Aktien) hinaus erfolgte. Der Aufsichtsrat wird in den nächsten Tagen über die Bewilligung einer Nachfrist mit Zinsverütung ab 29. November d. J. beschliessen.

Neue Feuerversicherungstarife für Warenhäuser. Die Vereinigung der in Deutschland arbeitenden privaten Feuer-versicherungsgesellschaften hat, wie die „Textil-Woche“ erklärt, beschliessen, den für Warenhäuser bestimmten Tarif einer Revision zu unterziehen und eine weitergehende Spezialisierung der Gefahrenklassen herbeizuführen. Dieser Beschluss ist darauf zurückzuführen, dass in neuerer Zeit einige grosswirtschafliche Organisationen, u. d. Verband deutscher Detail-geschäfte der Textilbranche, dazu übergegangen sind, das Versicherungswesen ihrer Mitgliedschaft selbständig zu organisieren und zu bearbeiten. — Der abgeänderte Tarif bringt natürlich, wenn auch indirekt, eine Erhöhung der Tarifprämie für Warenhäuser mit sich.

Getreide-Einfuhrzoll in Russland. Bei der Revision des Zolltarifs und des Petersbz. Ztg. schreibt u. a. die Frage der Zollveränderung eingeführten Getreides an. Die Einfuhr deutschen Getreides war im Jahre 1907 von 220.000 Pud auf 5 Mill. Pud gestiegen. Da diese starke Einfuhr die Folge einer Mille-pud gewesen und 1909 auf 3 1/2 Mill. Pud heruntergegangen ist, hält das Handelsministerium die Einfuhr ausländischen Getreides nicht für bedauerlich genug, da eine Verzögerung nicht zu erwarten sei. Das Ministerium ist der Ansicht, dass Erschwerungen der Einfuhr deutschen Roggens nur dazu führen könnten, dass der Roggen Absatz im eigenen Land suchen muss, was die Preisabsetzung für russischen Roggen an deutschen Märkten zur Folge haben würde.

Vereinigte Straßener Spielkartenfabriken. A.-G. in Stralsund. Dem Geschäftsbericht für 1909/10 zufolge haben sich die Absatz- und Gewinnverhältnisse auf der Höhe des vorigen gehalten. Der Reingewinn stellt sich nach 85.448 Mk. (i. V. 90.014 Mk.) Abschreibungen einschliesslich 531 (732) Mk. Vortrag auf 130.031 (146.024) Mk. und soll wie folgt verwandt werden: Rücklage 0 (5012) Mk., Sonderrücklage 7500 (5000) Mk., Talonsteuerrück-lage 2500 (0) Mk., Gewinnanteile 8999 (24.162) Mk., Wohlfahrts-einrichtungen 1000 (0) Mk., i. V. 750 (0) Proz. (i. V. 1000) Mk. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr seien zufrieden-stellend, da der Absatz sich in den verflochtenen 4 Monaten weiter gehoben habe; der Vorstand hofft daher, wieder ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen.

Zwangsvergleich im Gommernbankkonkurs. Nach mehrtägigen Verhandlungen kam infolge behördlicher Vermittlung im Gommernbankkonkurs der Vergleich zwischen der Gommernbank und der Deutschen Bank der Dresdner Bank und der Dresdner Baugesellschaft ein Zwangsvergleich auf Basis von 25 Proz. zustande. Dadurch wird eine erneute starke Krise auf dem Grundstücksmarkt abgewendet.

Nach den bisherigen Betriebsergebnissen kann bei der Schlesischen Elektrizitäts- und Gasgesellschaft in Breslau laut Mitteilung der Direktion eine Dividende von 9 1/2-10 Proz. (im Vorjahre 9 1/2 Proz.) in Aussicht genommen werden.

Die Niederwaldbahn-Gesellschaft in Rüdeshelm verteilt 7 1/2 (3 1/2) Proz. Dividende. Spandauer Bergbauerei. In der Generalversammlung der Spandauer Bergbauerei bemerkte der Vorsitzende, wenn auch für die nächste Zeit keine erhebliche Verbesserung des Ertrages in Aussicht gestellt werden könne, so würden die Aktionäre doch noch ihre Freude an dem Unternehmen haben.

Siemens-Schuckert-Werke. Das Ergebnis des Geschäftsjahres der Siemens-Schuckert-Werke wurde in der Aufsichtsrats-sitzung als erfreulich bezeichnet und hervorgehoben, dass auch im neuen Geschäftsjahr der Bestandeszuwachs immer mehr an Ausdehnung gewinnt, aber es wurde auch darauf hingewiesen, dass der elektrische Industrie das Problem gestellt ist, seinen Wettbewerb mit kaufmännisch und volkswirt-schaftlich vertretbarer Preisstellung zu verbinden und dadurch zu einer gesunden Geschäftspraxis zu gelangen.

Die Löwenbrauerei in Hohenschönhausen zahlt 10 (7) Proz. Dividende.

Waren und Produkte.

Getreide. Berliner Produktenbörse, 30. November. Am Frühmarkt notierten: Weizen inländ. 194,00-198,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inl. 146,00-147,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer inländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Gerste inländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Mais inländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Erbsen inländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Weizen ausländ. 194,00-198,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen ausländ. 146,00-147,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer ausländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Gerste ausländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Mais ausländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle. Erbsen ausländ. 128,00-130,00 ab Bahn und frei Mühle.

inländische und ausländische Futtermittel 147-155. Tabakerbsen 156-163 ab Bahn und frei Mühle. Weizenmehl 80-24,25 ab Bahn und frei Mühle. Roggenmehl 18,50-21,25. Weizenkleie 9,00-11,00. Roggenkleie 9,50-10,25.

Hamburg, 30. Nov. (Getreidemarkt) Weizen ruhig Ostholst. Mecklbg. 196-198, Roggen ruhig. Mecklbg. und Pomm. 140-155, Gerste ruhig, südruss. 50, Hafer fest. Holsteiner Mecklbg. und Pomm. 150, neuer Holsteiner und Mecklbg. 150 bis 168. Mais ruhig. La Plata 50 bis 100 mixed 100. Fest 30. Nov. Weizen per Okt. —, —, —, —, —, —, per April 109,80 G., Roggen per Okt. —, —, —, —, —, —, per April 7,234 G., 7,31 B. Hafer per Okt. —, —, —, —, —, —, per April 8,31 G., 8,38 B. Mais per Mai 5,00 G., 5,01 P.

Liverpool, 30. Nov. Roter Winterweizen per Dez. 6,9 1/2, per März 6,19, per Mais, La Plata 6,2, per Febr. 4,37, Still. Antwerpen, 30. Nov. Deutscher La Plata, Kontrakt B. per Nov. —, —, Jan. 5,96, März 5,90 Juni 5,67 1/2, Er. Umata 15,000 kg. Still.

Zucker.

Hamburg, 30. Nov. Rübenzucker I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei ab Bord Hamburg, vorm. namn. abends

| | | | | |
|--------------|----------|----------|----------|----|
| per November | 9,10 | 9,65 | — | M. |
| — Dezember | 9,05 | 9,07 1/2 | 9,07 1/2 | — |
| — Jan.-März | 9,25 1/2 | 9,54 | 9,54 | — |
| — Mai | 9,40 | 9,40 | 9,37 1/2 | — |
| — August | 9,60 | 9,57 1/2 | 9,57 1/2 | — |
| — Okt.-Dez. | 9,60 1/2 | 9,60 1/2 | 9,60 1/2 | — |

Refine ruhig

Kaffee.

Hamburg, 30. Nov. Good average Santos vorm. namn. abends

